Delegiertenversammlung des Bernischen Mittellehrervereins = Assemblée des délégués de la Société bernoise des maîtres d'écoles moyennes

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la

Société des instituteurs bernois

Band (Jahr): 16 (1914-1915)

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-242543

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

zu bezeichnen und deren Namen bis 30. Mai Herrn Grossrat Mühlethaler, Länggassstrasse 68^d, einzusenden. Der Zeitpunkt des Jugendfürsorgekurses in Lausanne wird später mitgeteilt.

Aus Auftrag,
Der Sekretär des leitenden Ausschusses:

O. Graf.

Bernischer Mittellehrerverein.

Delegiertenversammlung

des Bernischen Mittellehrervereins Samstag den 23. Mai 1914, vormittags 9 Uhr im Kasino Bern.

Traktanden:

- 1. Eröffnungswort des Präsidenten.
- 2. Protokoll.

Service L

- 3. Jahresbericht.
- 4. Rechnungsablage und Festsetzung der Jahresbeiträge pro 1914/15.
- 5. Revision des Unterrichtsplanes. Deutscher Referent: Herr Münch, Lehrer am Progymnasium Thun; französischer Referent: Herr Mertenat, Sekundarlehrer, Delsberg.
- 6. Statutenrevision. Referent: Herr Würsten, Lehrer am Progymnasium Bern.
- 7. Abkommen mit dem B. L. V.
- 8. Arbeitsprogramm.
- 9. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht pro 1913/14.

I. Revision des Sekundarschulgesetzes.

Am 21. Mai 1913 reichte Herr Grossrat Nyffeler in Kirchberg unserer obersten gesetzgebenden Behörde eine Motion ein, die auf Revision des bestehenden Sekundarschulgesetzes hinzielte. Dadurch gelangte die jahrelange Aktion der bernischen Mittellehrerschaft auf parlamentarischen Boden. Die Beratung der Motion wurde zunächst auf die Septembersession des Grossen Rates verschoben, so dass der K. V. des B. M.V. Gelegenheit erhielt, der Unterrichtsdirektion seine Wünsche

désigner sans tarder les deux délégués officiels qui prendront part à ce cours et de faire parvenir leurs noms jusqu'au 30 mai à M. le député Mühlethaler, Länggassstrasse, 68^d. Un avis ultérieur annoncera la date de ce cours qui aura lieu à Lausanne.

Au nom du Comité exécutif, Le secrétaire, O. Graf.

Assemblée des délégués

de la Société bernoise des maîtres d'écoles moyennes Samedi le 23 mai 1914, à 9 heures du matin, au Casino de Berne.

Ordre du jour:

- 1º Allocution du président.
- 2º Protocole.
- 3º Rapport annuel.
- 4º Reddition des comptes et fixation de la cotisation annuelle pour 1914/15.
- 5º Revision du plan d'études. Rapporteur allemand: M. Münch, maître au progymnase de Thoune. Rapporteur français; M. Mertenat, maître secondaire, à Delémont.
- 6º Revision statutaire. Rapporteur: M.Würsten, maître au progymnase de Berne.
- 7º Entente avec la Société des instituteurs bernois.
- 8º Programme des travaux.
- 9º Imprévu.

Rapport de gestion pour 1913/14.

I. Revision de la Loi sur les écoles secondaires.

Le 21 mai 1913, M. Nyffeler de Kirchberg, député au Grand Conseil, a présenté une motion visant la revision de la loi actuelle sur les écoles secondaires. C'est ainsi que les efforts tentés par le corps enseignant secondaire depuis plusieurs années ont fini par trouver de l'écho sur le terrain parlementaire. La discussion de la motion a été renvoyée à la session de septembre du Grand Conseil, de sorte que le C. C. du B. M. V. a pu soumettre ses vœux à la Direction de l'Îns-